

HUMANTECHNIK

signolux

DE

Bedienungsanleitung

Funk-Rauchmelder

EN

User manual

RF-Smoke detector

FR

Mode d'emploi

Détecteur de fumée

Inhalt

1. Allgemeine Informationen.....	4
2. Sicherheitshinweise.....	5
3. Hinweis für Renovierungsarbeiten.....	6
4. Verhalten im Brandfall.....	7
5. Eigenschaften des <i>signolux</i> -Funkrauchmelders.....	8
6. Montageort- und Projektierung.....	10
7. Installation des Rauchwarnmelders.....	14
8. Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör).....	17
9. Betriebs- und Warnsignale.....	20
10. Funktionen der Testtaste.....	21
11. Ein- und Ausschalten des Melders.....	21
12. Wartung und Pflege.....	22
13. Hinweise für das <i>signolux</i> -Funkmodul.....	25
14. Entsorgungshinweis.....	26
15. Technische Daten.....	27
16. Batteriestandzeit.....	30
17. Bestelldaten.....	30

1. Allgemeine Informationen

Im Brandfall breitet sich tödlicher Rauch schnell und oft unbemerkt in der gesamten Wohnung aus. Der *signolux*-Funk-Rauchwarnmelder warnt frühzeitig vor den tödlichen Brandgasen.

Er basiert auf dem hervorragenden Genius plus X[®] von Hekatron, der mit einem auf das *signolux*-Funksystem abgestimmten Sendemodul ausgestattet ist. Ein ausgelöster Alarm kann somit auf den Empfängergeräten des *signolux*-Signalsystems wiedergegeben werden.

Dank der neuen Rauchwarnmeldertechnologie wird eine fehlalarmsichere Rauchererkennung bei Temperaturschwankungen erzielt. Dabei passt sich der Melder automatisch auf normale Veränderungen seines Umfeldes an und garantiert damit eine immer gleich bleibende Ansprechempfindlichkeit. Dieser Rauchmelder kann auch in schwierigen Umgebungsbedingungen wie z. B. frostfreien Kellern und Dachböden und in Treppenhäusern zuverlässig Brandrauch detektieren.

Die Elektronik des Rauchwarnmelders ist so stromsparend ausgelegt, dass mit einer Batterie eine typische Lebensdauer des Rauchwarnmelders von 10 Jahren erreicht wird.

Humantechnik und Hekatron haften nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

2. Sicherheitshinweise

Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch und Bränden, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können. Rauchwarnmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

Dieser Rauchwarnmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schmelbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton und optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige und durch eine Signalauslösung über das *signolux*-Sendemodul.

Achten Sie darauf, dass die Rauchwarnmelder in ausreichender Stückzahl eingesetzt werden. Nur so kann eine komplette Überwachung erfolgen und maximale Sicherheit erreicht werden (siehe Seite 11).

Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen dürfen nicht abgeklebt werden.

Die richtige Montage des Rauchwarnmelders und die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den reibungslosen Betrieb des Rauchwarnmelders erforderlich. Humanteknik empfiehlt Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung gemäß der DIN EN 14676.

Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders diese Montageanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese auf.

3. Hinweis für Renovierungsarbeiten

Montieren Sie den Rauchwarnmelder erst nach Abschluss aller Arbeiten (Umbau, Renovierung, usw.).

Sind Rauchwarnmelder vor Beginn der Arbeiten bereits installiert worden, müssen sie entweder entfernt oder abgedeckt werden.

Die demontierten Rauchwarnmelder müssen während der Arbeit vor Staub oder ähnlichem geschützt werden (z.B.: in Plastiktüte aufbewahren).

Wichtig:

Nach Abschluss aller Arbeiten müssen die Rauchwarnmelder wieder montiert bzw. die Abdeckung entfernt werden. Ein nicht montierter oder noch abgedeckter Rauchwarnmelder kann seine Funktion nicht erfüllen und ist somit wirkungslos.

Der Einsatz der Rauchwarnmelder in Umgebungen mit hohem Staub- und Schmutzaufkommen kann die Lebenserwartung der Melder aufgrund der schnelleren Verschmutzung einschränken.

4. Verhalten im Brandfall

1. Menschen retten

Warnen Sie Ihre Mitbewohner

Verlassen Sie sofort den Raum/das Gebäude und schließen Sie auf ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.

Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf. Kontrollieren Sie ob alle Personen den Raum/das Gebäude verlassen haben. Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.

2. Feuerwehr rufen

Rufen Sie die Feuerwehr erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.

3. Feuer löschen

Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



5. Eigenschaften des *signolux*-Funkrauchmelders

Automatische Betriebsbereitschaft

Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb.

Alarmspeicher

Hatte der Rauchwarnmelder einen Alarm, wird dieser über die LED optisch angezeigt. Die Signalisierung kann mittels Tastendruck zurückgesetzt werden.

Schlafzimmertauglich

Automatische Abschaltung der LED sowie Unterdrückung von Statusmeldungen von 21:00 bis 7:00 Uhr MEZ*, welche den Betrieb des Rauchwarnmelders nicht beeinträchtigen, um so die Nachtruhe nicht zu stören.

Verschmutzungskompensation

Der Melder regelt sein Grundsignal entsprechend seines Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine höhere Standzeit als Rauchwarnmelder ohne Kompensation. Sollte durch die Nachregelung die maximale Verschmutzungsstufe erreicht werden, wird dies durch eine Störung signalisiert.

Verschmutzungsprognose

Der Rauchwarnmelder errechnet aus zurückliegenden Verschmutzungen, wie lange er bei gleichbleibenden Umgebungsbedingungen noch sicher betrieben werden kann.

Stummschaltung

Bei einem Alarm kann die Hupe des Rauchwarnmelders durch Druck auf den Prüftaster, oder durch kurzes rausdrehen aus dem Sockel für 10 Minuten stumm geschaltet werden. Sobald der Melder keinen Rauch mehr detektiert, geht er wieder in den Normalbetrieb über.

Zeitverzögerte Abschaltung

5 Minuten nach dem Herausdrehen des Rauchwarnmelders aus dem Sockel wird dieser automatisch ausgeschaltet. Somit bleibt genügend Zeit, den Rauchwarnmelder auch außerhalb des Sockels zu testen.

Smartsonic

Datenübertragung zur Genius Home App und Genius Pro App.

Bei der akustischen Übertragung werden alle relevanten Daten des Rauchmelders übermittelt.

* Mitteleuropäische Winterzeit

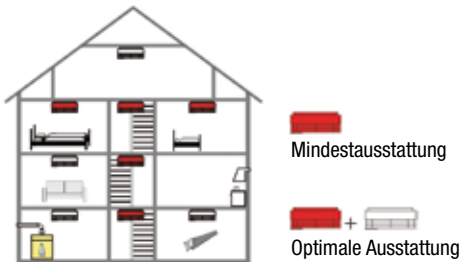
6. Montageort und Projektierung

Für die Mindestausstattung montieren Sie in jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie in den Fluren mindestens einen Rauchwarnmelder.

Länderspezifische Richtlinien sind zu beachten!

Für die **optimale Ausstattung** montieren Sie in alle Zimmer und Flure mindestens einen Rauchwarnmelder.

Montieren Sie die Rauchwarnmelder so, dass Brandrauch den Melder ungehindert erreichen und so eine frühzeitige Detektion erfolgen kann.

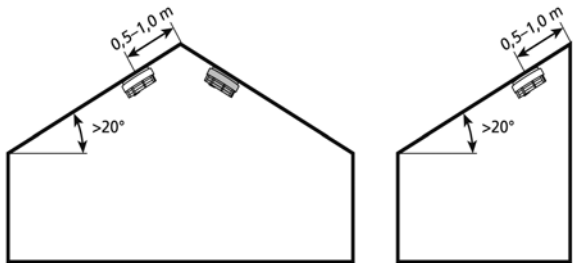


Hinweis: Beachten Sie, dass Wohnzimmer oftmals auch als Schlaf- räume genutzt werden und auch mit Rauchwarnmeldern überwacht werden sollten.

Der Rauchwarnmelder überwacht eine Fläche von 60 m^2 bei einer Raumhöhe von max. 6 m. Gemäß Anwendungsnorm DIN 14676 müssen Rauchwarnmelder an der Decke, vorzugsweise in Raummitte in einem Mindestabstand von 0,5 m zu allen Einrichtungsgegenständen (Lampen, Klimageräte usw.) montiert werden.

Wird der Melder in einem Dachspitz montiert, so muss er bei einer Dachneigung

- **von bis zu 20°** wie bei einer horizontalen Decke behandelt werden
- **von mehr als 20°** mindestens 0,5 m bis maximal 1 m von der Deckenspitze entfernt an die Decke/das Dach montiert werden.

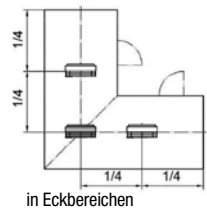
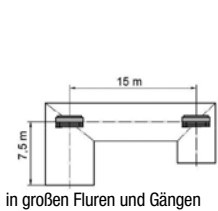
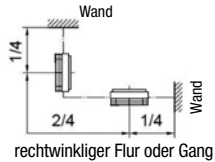
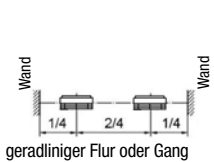


Rauchwarnmelder dürfen nicht im Freien eingesetzt werden.

6.1 Anordnung von Rauchwarnmeldern in Fluren und und in Räumen mit besonderen Raumgeometrien

In Räumen und Fluren mit einer Breite von $< 1\text{ m}$ ist der Rauchwarnmelder mittig an der Decke zwischen den Wänden zu montieren.

In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m , darf der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern max. 15 m betragen. Der Abstand zur Stirnseite eines Flures darf nicht mehr als $7,5\text{ m}$ betragen.



6.2 Montage von Rauchwarnmeldern bei besonderen Einbaubedingungen

Unter folgenden Einbaubedingungen dürfen die Rauchwarnmelder seitlich, an der längeren Wand des Raumes, möglichst mittig montiert werden:

- Wenn die Deckenmontage nicht möglich ist z.B. bei Textildecken, Deckenheizung oder Decken mit nicht ausreichender Festigkeit
- Wenn auf Grund der Deckenmontage mit einer erhöhten Anzahl von Täuschungsalarmen zu rechnen ist. Dies gilt jedoch nur für Räume und Flure von $\leq 6 \text{ m}^2$ oder Küchen, die als Fluchtweg dienen.

Abstand zur Decke:

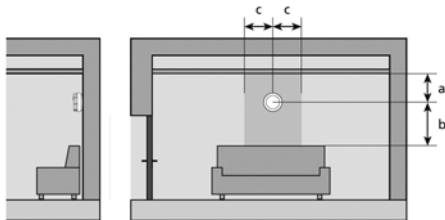
$$a = 0,3 \text{ m} - 0,5 \text{ m}$$

Abstand Unterhalb:

$$b = 1 \text{ m}$$

Seitlicher Mindestabstand:

$$c > 0,5 \text{ m}$$



Wandmontage eines Rauchwarnmelders

7. Installation des Rauchwarnmelders

Humantechnik empfiehlt für eine sichere und dauerhafte Verbindung die Schraub/Dübel-Montage.

Schraub/Dübel-Montage:

Verwenden Sie für die Montage des Rauchwarnmelders das mitgelieferte Befestigungsmaterial. Werden andere Schrauben eingesetzt, dürfen diese nicht mehr als 5 mm in den Sockel hineinragen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Linsenschraube DIN ISO 7049, Kreuzschlitz H, Form C, 3,5 x 25 mm. Die Montagefläche muss eben sein!

Befestigung mit Klebepad:

Zur Klebepadmontage darf nur das Original-Klebepad verwendet werden. Dieses muss separat bestellt werden (siehe Punkt 17 Bestelldaten). Oberflächen auf denen das Klebepad montiert werden soll, müssen glatt, eben, unbeschädigt, sauber und frei von Staub, Fett und Lösemitteln sein. Das Klebepad darf nicht auf porösen Oberflächen z.B. Gips, Emulsionsfarbe, Sperrholz, Span- und Hartfaserplatten, kreidene oder losen Anstrichen, bröselndem Putz oder verschmutzten Oberflächen eingesetzt werden.



Klebepads können nach der Demontage Rückstände hinterlassen! Die Verwendung des Klebepads erfolgt immer auf eigene Verantwortung.

Beachten Sie bei der Verwendung des Klebepads dessen Montageanleitung.

Einlochmontage



1. Die Stelle für das Loch an der Decke anzeichnen und das Loch bohren.
2. Den Dübel in das Loch stecken.
3. Die Schutzfolie vom Fixierpad* entfernen.
4. Den Sockel leicht an die Decke schrauben, den Sockel an die Decke drücken und dann die Schraube anziehen.
5. Den Melder auf den Sockel setzen. (Die Testtaste des Rauchwarnmelders muss mit der Kennzeichnung im Sockel übereinstimmen)
6. Den Melder im Uhrzeigersinn drehen bis der Sockel im Rauchwarnmelder versinkt und am Ende einrastet. Nach dem Eindrehen des Melders in den Sockel geht er automatisch in Betrieb und führt einen Funktionstest durch.

* Das Fixierpad hat ausschließlich die Funktion eines Verdreheschutzes beim Einsetzen/Entnehmen des Rauchwarnmelders.
Für die Klebemontage muss das Original-Klebepad separat dazubestellt werden (siehe Punkt 17 Bestelldaten).

Zweilochmontage



1. Die Stelle für die Löcher an der Decke anzeichnen und bohren.
2. Die Dübel in die Löcher stecken.
3. Den Sockel an die Decke halten.
4. Den Sockel an die Decke schrauben.
5. Den Melder auf den Sockel setzen. (Die Testtaste des Rauchwarnmelders muss mit der Kennzeichnung im Sockel übereinstimmen)
6. Den Melder im Uhrzeigersinn drehen bis der Sockel im Rauchwarnmelder versinkt und am Ende einrastet. Nach dem Eindrehen des Melders in den Sockel geht er automatisch in Betrieb und führt einen Funktionstest durch.

8. Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör)

Zur Sicherung des Rauchwarnmelders gegen die Entnahme durch Unbefugte kann ein Entnahmeschutz in Form einer Plombe an Melder und Sockel angebracht werden.

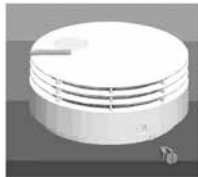
Die Plombe wird am Melder in der Gehäusewandöffnung befestigt. Plomben müssen separat zum Melder bestellt werden (siehe Punkt 17 Bestelldaten).

1. Brechen Sie die vorgesehene Stelle im Sockel aus und drehen Sie den Rauchwarnmelder in den Sockel.



Sollbruchstelle

2. In die entstandene Öffnung stecken Sie nun die Plombe.



3. Nach dem Anbringen der Plombe muss die Öffnung komplett verschlossen sein.



4. Um die Plombe wieder zu entfernen, drehen Sie sie mit einem Schraubendreher um 90°.

Dadurch schert der Kopf der Plombe ab und Sie können den Melder wie gewohnt aus dem Sockel drehen.



9. Betriebs- und Warnsignale (Standalone-Betrieb)

Hupe	Testtaste	Ursache	Was ist zu tun
Brandalarm			
Alternierender, lauter Alarmton	Blinkt rot jede Sekunde	Rauch wurde detektiert	Gebäude verlassen (s. Punkt 4 „Verhalten im Brandfall“)
Aus	Doppelblinken grün alle 48 Sek.	Alarmspeicher, dieser Rauchwarnmelder hatte einen Brandalarm.	Umgebung nach möglichen Rauchursachen absuchen. Alarmspeicher durch Drücken der Testtaste zurücksetzen.
Signalisierung Tagbetrieb 7 Uhr bis 21 Uhr MEZ ¹⁾			
Aus	Blinkt grün alle 48 Sek. (Nachts aus)	Normalbetrieb	-----
1x alle 48 Sek. kurzer Signalton	Blinkt orange alle 8 Sek. (Nachts aus)	Ende Lebenszyklus	Gerät ersetzen. Stummschaltung durch Drücken der Testtaste. ²⁾
1x alle 48 Sek. kurzer Signalton	Blinkt rot alle 8 Sek. (Nachts aus)	Fehler wurde erkannt	Gerät ersetzen. Stummschaltung durch Drücken der Testtaste. ²⁾
Signalisierung am Tag nach Stummschaltung für 24 Stunden			
Aus	Blinkt orange alle 48 Sek. (Nachts aus)	Ende Lebenszyklus	Gerät ersetzen
Aus	Blinkt rot alle 48 Sek. (Nachts aus)	Fehler wurde erkannt	Gerät ersetzen

1) Mittteleuropäische Normalzeit (Winterzeit)

2) Hinweis: Mittels Genius Home und Genius Pro App kann der jeweilige Zustand des Rauchwarnmelders interpretiert und dargestellt werden.

10. Funktionen der Testtaste

Über den Testtaste werden die jeweiligen Funktionen am Rauchwarnmelder ausgelöst bzw. stumm geschaltet.

Durch **kurzes** Drücken auf die Testtaste können Sie:

- im Normalbetrieb die Funktionsprüfung starten,
- eine Störung stumm schalten,
- einen Alarm stumm schalten,
- den Alarmspeicher löschen.
- die Übertragung zu den *signolux*-Empfängern überprüfen.



Durch **längeres** Drücken (mind. 3 Sekunden) der Testtaste können Sie die Smartsonic-Datenübertragung an die Genius Pro App starten.

11. Ein- und Ausschalten des Melders

Wird der Rauchwarnmelder in den Sockel eingedreht, geht er automatisch in Betrieb und führt einen Selbsttest durch. Entfernt man ihn aus dem Sockel, so schaltet sich der Rauchwarnmelder nach 5 Minuten aus. Wird der Rauchwarnmelder während eines Alarms aus dem Sockel genommen, so wird der Alarm stumm geschaltet.

12. Wartung und Pflege

Um die Funktionssicherheit des Melders gewährleisten zu können, ist entsprechend der DIN 14676 mindestens einmal im Abstand von 12 Monaten (Schwankungsbreite \pm 3 Monate), eine Wartung durchzuführen. Gehen Sie hierbei folgendermaßen vor:

1.	Enstauben Sie bei Bedarf den Melder mit einem weichen Tuch.
2.	Entfernen Sie bei Bedarf Verschmutzungen mit einem feuchten Lappen. Verwenden Sie dazu keine Reinigungsmittel.
3.	Sichtprüfung: Sind Raucheintrittsöffnungen frei? Ist der Rauchwarnmelder beschädigt? Ist ein Freiraum $> 0,5$ m um den Rauchwarnmelder vorhanden? Wurde die Raumnutzung geändert?

4. Funktionstest durch Betätigen der Testtaste durchführen			
		Signalisierung	
Testtaste		Hupe ¹⁾	Zustand
GRÜN	Blinkt 1x	Positiver Selbsttestton 1x synchron mit LED	Rückmeldung Funktionstest positiv
	Blinkt 1x	Negativer Selbsttestton 1x synchron mit LED	Verschmutzungsprognose unter 15 Monate
ORANGE	Blinkt 1x	Negativer Selbsttestton 1x synchron mit LED	Rückmeldung Funktionstest „ <i>Ende Lebenszyklus</i> “ Gerät ersetzen ²⁾
ROT	Blinkt 1x	Negativer Selbsttestton 1x synchron mit LED	Rückmeldung Funktionstest „ <i>Fehler wurde erkannt</i> “ Gerät ersetzen ²⁾
5. Zusätzlich kann für eine detaillierte Statusabfrage die „Genius Plus App“ benutzt werden. Die Übertragung zur Genius Home App/ Pro App wird mit der Testtaste (mind. 3 Sekunden drücken) gestartet.			
6. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren und ggf. über einer Wartung zu korrigieren.			

1) Gemäß der Norm **DIN EN 14604** ist die akustische Signalisierung ausreichend.

2) Hinweis: Mittels Genius Home und Genius Pro App kann der jeweilige Zustand des Rauchwarnmelders interpretiert und dargestellt werden.

Hinweis:

Die Überprüfung der Alarmfähigkeit ist ausschließlich mittels Testtaste durchzuführen. Aufgrund interner Alarmfilter ist der Rauchwarnmelder für die Alarmauslösung mit Prüfgas nicht geeignet.

13. Hinweise für das *signolux* Funkmodul



Funktionsprinzip

Der »*signolux*-Rauchwächter« A-2653-0 sendet im Brandfall einen Feueralarm über Funk an einen oder mehrere in Reichweite befindliche *signolux*-Empfängergeräte.

Anmeldung des Senders an den Empfängern

Der *signolux*-Funk-Rauchwächter muss bei jedem *signolux*-Empfänger, der auf ihn reagieren soll, vorher registriert werden. Hierbei wird auch das Anzeigesymbol definiert.

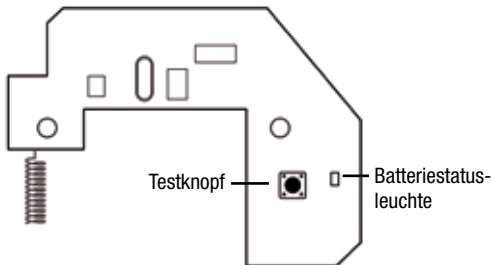
Halten Sie hierzu die Funktionstaste des jeweiligen Empfängers einige Sekunden lang gedrückt. Die Symbole des Empfängers leuchten nacheinander auf.

Lassen Sie die Taste los, sobald das gewünschte Alarmsymbol (»  « oder »  «) aufleuchtet.

Das gewählte Symbol leuchtet 7 Sekunden auf. Drücken Sie innerhalb dieser Zeit den Testknopf auf dem Modul. Alternativ kann auch der Testknopf auf dem Gehäuse des Rauchwächters betätigt werden, beachten Sie jedoch hierbei dass auch der Warnton des Rauchwächters ausgelöst wird.

Warten Sie ca. 20 Sekunden und testen Sie dann die Funktion durch

Betätigung einer der Testknöpfe. Es können bis zu 8 Rauchwächter auf ein Alarmsymbol registriert werden.



Testfunktion

Die Funktion des Zusatzmoduls kann durch die Testknöpfe auf dem Modul oder der Oberseite des Rauchwächters überprüft werden. Bei diesem Test sendet der Funkrauchwächter sein Alarmsignal an alle entsprechend registrierten *signolux*-Empfänger.

Batteriestatus

Der Rauchwächter besitzt zwei fest eingebaute Batterien: Eine für den Rauchwächter selbst und eine zweite zum Betrieb des Zusatz-

moduls. Sollte eine dieser Batterien verbraucht sein, so MUSS der Rauchmelder ausgetauscht werden. Die Lebensdauer der Batterien beträgt 10 Jahre. Nach dieser Zeit sollte der Rauchwächter ohnehin ausgetauscht werden.

Sollte beim Test des Rauchwächters bei den gekoppelten *signolux*-Empfängergeräten die Batteriestatusleuchte blinken, so bedeutet dies eine annähernde Entladung der Modulversorgungs-batterie. Der Rauchwächter sollte baldmöglichst ausgetauscht werden! Sollte die Hauptbatterie des Rauchwächters entladen sein, so blinkt die Hauptanzeige am Rauchwächtergehäuse und die *signolux*-Empfänger zeigen den entsprechend eingestellten Alarm an. Ein Zeitgeber innerhalb des Rauchmelders sorgt dafür, das dieses Warnsignal nur während des Tages angezeigt wird.

In diesem Fall muss der Rauchwächter sofort zwingend ausgetauscht werden.

Ein kurzes Aufleuchten der Batteriestatusleuchte im normalen Sendebetrieb hat keine Bedeutung.

14. Entsorgungshinweis



Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Als Endnutzer sind Sie gesetzlich zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet. Batterien können nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (z.B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben werden.

Sie können ebenfalls per Post an den Verkäufer zurückgesendet werden. Der Verkäufer erstattet auf jeden Fall das Briefporto für den Rückversand Ihrer Altbatterie.

Die Kosten für die Entsorgung hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

Der Rauchwarnmelder wird unter den strengen Kriterien des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems gemäß DIN ISO 9001 produziert. Er erfüllt die gesetzlichen RoHS Anforderungen und ist frei von allen verbotenen Stoffen.

Die Batterie ist fest in den Melder eingebaut und kann nicht getauscht werden.

15. Technische Daten

Akustischer Alarm	Schalldruck über 85 dB (3 m)
Akustische Alarmwahrnehmung	Frequenzoptimierung für menschliches Gehör
Anwendungsbereich	Nach DIN 14676
Bedienung	Über Testtaste
Automatische Bedienebenen	Ja
Betriebszustandsanzeige	grün / orange / rot
Störungsunterdrückung bei Nacht*	Automatisch durch Echtzeituhr
Störungsunterdrückung bei Tag	Für 24 Stunden durch Betätigung der Testtaste
reduzierte Lichtstärke der LED bei Nacht*	Automatisch durch Echtzeituhr
Spannungsversorgung Melder	1 x Lithiumbatterie 3,6 V fest eingebaut **
Spannungsversorgung Funkmodul	1 x Lithiumbatterie 3,6 V fest eingebaut
Batteriekapazität	je 2,2 Ah
Batterielebensdauer Melder	typisch 10 Jahre
Batterielebensdauer Funkmodul	typisch 10 Jahre
Automatische Selbstüberwachung	Ja
Automatische Anpassung bei Temperaturschwankungen	mittels Temperatursensor
Aktive Verschmutzungsnachführung	Ja

Alarmspeicher	Ja
Aktive Verschmutzungsprognose	Ja
Diebstahlschutz	optional mittels Plombe (Zubehör)
Optische Entnahmeerkenung	optional mittels Plombe (Zubehör)
integrierte Schnittstelle	mit <i>signolux</i> -Funkmodul
Lagertemperatur	-10°C bis +60°C
Betriebsumgebungstemperatur	0°C bis 55°C
Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd, ohne Betauung)	max. 70% rel/F
Schutzart	IP 40
Material	PC-ABS
Abmessungen Höhe/Durchmesser	48 mm x 104 mm
Gewicht mit Sockel	143 g
Einlochmontage/Zweilochmontage/kleben	Ja/Ja/Ja
RoHS/WEEE konform	Ja
Umweltkonforme Entsorgung	über EAR geregelt

* Von 22:00 bis 06:00 Uhr mitteleuropäische Winterzeit.

** Aus Gründen der Sicherheit ist für den Rauchwarnmelder eine ununterbrochene Spannungsversorgung notwendig.

**Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler!**

16. Batteriestandzeit

Die Standzeit von typisch 10 Jahren wird unter folgenden Bedingungen erreicht:

Pro Jahr dürfen zwölf Funktionstests gemacht werden und es darf pro Jahr ein Vollalarm für 90 Sekunden anstehen.

Zusätzlich dürfen eine Inbetriebnahme und zwei Reichweitentests während der gesamten Laufzeit pro Jahr durchgeführt werden.

17. Bestelldaten

A-2653-0	<i>signolux</i> -Funkrauchmelder
A-2934-0	Klebeпад
A-2938-0	Plombe für Rauchmelder



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gemäß den Richtlinien der Europäischen Union. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

EN 60950-1: 2006 + A11: 2006 + A1: 2010 + A12: 2011

EN 14604: 2005 + AC: 2008

RoHS: Directive 2011 / 65 / EC

WEEE: Directive 2002 / 96 / EC

CE Konformitätserklärungen stehen im Internet unter
[www.humantechnik.com /service](http://www.humantechnik.com/service)
zur Verfügung.

Content

1. General information.....	34
2. Safety notes.....	35
3. Notes upon renovation work.....	36
4. Behaviour in case of fire.....	37
5. Properties of the <i>signolux</i> smoke detector.....	38
6. Mounting place and project planning.....	40
7. Installation of the smoke detector.....	44
8. Theft and removal protection (accessories).....	47
9. Operating and warning signals.....	50
10. Functions of the test button.....	51
11. Switching the detector on- and off.....	51
12. Maintenance and care.....	52
13. Additional notes for the <i>signolux</i> module.....	55
14. Information on disposal.....	56
15. Technical data.....	57
16. Battery life.....	60
17. Ordering data.....	60

1. General information

In case of fire, lethal smoke spreads quickly and often unnoticed through the entire apartment. The *signolux* RF smoke detectors warn of lethal fire gases at an early stage.

The new smoke alarm technology enables smoke detection without false alarms by monitoring for variations in temperature. Due to the fact that the detector automatically adjusts to normal changes in its environment, the reliability of its response sensitivity remains constant at all times. The *signolux* RF smoke detector can reliably detect fire smoke in difficult environments such as frost-free basements and attics and in stairwells by means of special software algorithms.

The electronics of the smoke detectors are constructed in such a power saving way that a typical operational time for the smoke detector of 10 years can be reached with one battery.

Humanteknik does not accept any liability for expenditures of time, material and money which may result from alarming a manned station, e.g. security firm or fire brigade.

2. Safety notes

Smoke detectors are intended to warn persons of fire smoke and fires in good time, so as to give them sufficient opportunity to accordingly react to the risk event.

Smoke detectors can neither prevent nor extinguish fires.

This smoke detector reacts early and reliably to smouldering fires and to open fire with smoke development. If the detector detects smoke, it produces a loud audible alarm, simultaneously emits a visual alarm signal in the form of a red flashing indicator light and transmits an alarm signal to *signolux* receivers within range via the inbuilt *signolux* module. Please make certain that a sufficient number of smoke detectors are installed. Only in this way can comprehensive monitoring be effected and maximum safety be achieved (see page 41).

The smoke detectors must not be painted over and the smoke inlet apertures must not be taped over.

The correct installation of the smoke detector and the compliance with the maintenance and care instructions are requirements for the trouble-free operation of the smoke detector. Humanteknik recommends planning, installation, start-up and maintenance according to standard DIN EN 14676.

Please read these instructions in their entirety before mounting and activating the smoke detector and keep them for future reference.

3. Notes upon renovation work

Only mount the smoke detector after completion of all works (reconstruction, renovation etc.).

If smoke detectors were installed before the work is begun with, these have to be either removed or covered up.

While the work is being carried out, the removed smoke detectors have to be protected from dust or the like (e.g. store in a plastic bag).

Important:

Following the completion of all work required, the smoke detectors have to be mounted again or the covers have to be removed. A smoke detector which is not mounted or which is still covered cannot fulfil its designated function and is therefore ineffective.

The use of the smoke detectors in environments with high amounts of dust and dirt can lead to a reduction in the service life expectancy of the detectors due to more rapid contamination of the product.

4. Behaviour in case of fire

1. Rescue people

Warn your co-residents

Leave the room/the building immediately and shut all doors on your way outside in order to avoid a rapid spreading of the smoke and fire.

Stay close to the floor in case of dense smoke.

Check whether all persons have left the room/the building.

If you are unable to leave the room/the building for any reason, shut all doors, seal all gaps and vents and call attention to yourself from a window.



2. Call the fire brigade

Do not call the fire brigade until you are safe.

3. Extinguish the fire

Only fight the fire yourself if you do not endanger yourself in the process.

5. Properties of the *signolux* smoke detector

Automatic readiness for operation

After having been inserted into the base, the smoke detector automatically starts operation.

Alarm memory

If the smoke detector had an alarm, this is visually indicated by the LED until it is acknowledged. It can be reset by pressing the test button.

Suitable for bedrooms

Automatic deactivation of the LED and Suppression of status messages which do not affect the operation of the smoke detector by the integrated real-time clock between 10 pm and 6 am CET*, in order not to disturb sleep.

Contamination compensation

The detector controls its basic signal according to its level of contamination and thereby reaches a higher service life than smoke detectors without compensation. If the maximum contamination level is reached by the readjustment, this is signalled as a failure.

Contamination forecast

The smoke detector calculates from the actual level of contamination how long it can reliably continue to operate at the same level of contamination.

Mute function

In case of an alarm, the audible alarm of the smoke detector can be muted for 10 minutes by pressing the test button or by removing the device from the base for a short period. As soon as the detector no longer detects smoke, it returns to normal operation.

Delayed deactivation

Automatic, delayed deactivation after removal of the smoke detector from the base (5 minutes) so that there is sufficient time to test the smoke detector outside the base.

Smartsonic

Data transmission to the *Genius Home* app and *Genius Pro* app. The acoustic transmission forwards all relevant data of the smoke detector.

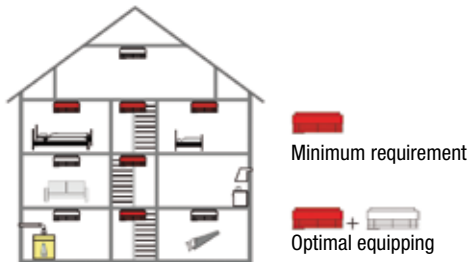
* Central European winter time

6. Mounting place and project planning samples

As a minimum requirement, mount at least one smoke detector in every bedroom and children's room. In some federal states, the equipping with smoke detectors is already required for these rooms.

To achieve **optimal equipping** mount at least one smoke detector in all rooms and corridors.

Mount the smoke detectors in such a way that fire smoke can reach the detector unobstructed and as a result early detection can ensue.



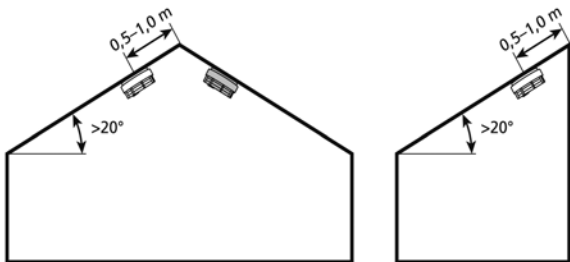
Note:

Please note that living rooms are often also used as bedrooms and should also be monitored with smoke detectors.

The smoke detector monitors an area of 60 m² with a ceiling height of 6 m at most. It has to be mounted on the ceiling in the middle of the room as far as this is possible. A distance of at least 0.5 m has to be kept to all furniture and fixtures (lamps, air conditioners etc.).

If the detector is mounted in an attic, at a roof angle of

- **up to 20°**, handle as with a horizontal roof
- **of more than 20°**, mount with a minimum distance of 0,5 m but not more than 1 m from the apex of the roof.

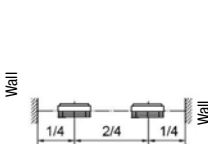


Smoke detectors must not be used outdoors.

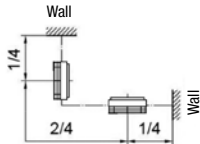
6.1 Arrangement of smoke detectors in corridors and hallways and in special spatial geometries

In corridors and hallways with a minimum width of < 1 m, the smoke detector should be mounted in the middle of the ceiling.

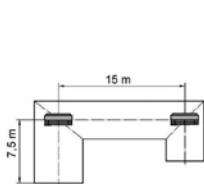
In corridors and hallways with a maximum width of 3 m, the distance between two smoke detectors must not exceed 15 m. The distance to the front sides of the corridor must not exceed 7.5 m.



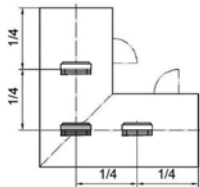
Straight corridor or hallway



Rectangular corridor or hallway



In large corridors and hallways



In corner areas

6.2 Mounting of smoke detectors under exceptional conditions

The following conditions allow the wall mounting of smoke detectors in the middle of the longer room wall:

- If mounting on the ceiling is not possible due to textile ceilings, heated ceilings or ceilings with insufficient stability.
- If mounting on the ceiling will most likely result with a higher number of fake alarms. This only applies to rooms and corridors of $\leq 6 \text{ m}^2$ or kitchens serving as escape routes.

Distance to ceiling:

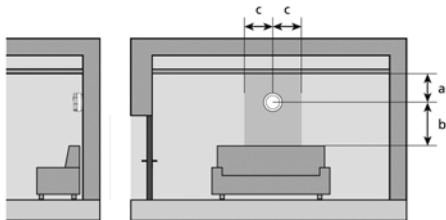
$a = 0,3 \text{ m} - 0,5 \text{ m}$

Distance underneath:

$b = 1 \text{ m}$

Distance sideways:

$c > 0,5 \text{ m}$



Wall mounting of a smoke detector

7. Installation of the smoke detector

Humantechnik recommends an installation with screws and wall plugs in order to ensure a safe and permanent connection.

Installation with screws and wall plugs:

Use the supplied fixing material for installation of the smoke detector. If other screws are used, these must not project into the base more than 5 mm.

We recommend the use of a fillister head screw DIN ISO 7049, cross recess H, form C, 3.5 x 25 mm. The mounting surface must be even!

Fastening by means of a Humantechnik adhesive pad:

Only the original adhesive pad should be used for installation by means of an adhesive pad. This has to be ordered separately (see item 17 Ordering data).

Surfaces on which the adhesive pad is to be mounted have to be smooth, even, undamaged, clean and free of dust, grease and solvents. The adhesive pad must not be used on porous surfaces, e.g. plaster, emulsion paint, plywood, chipboards and hardboards, chalky or loose paintings, crumbling plaster or dirty surfaces.



Adhesive pads may leave residues after disassembly!

The use of the adhesive pad is always at the user's own risk.

When using the adhesive pad, please pay attention to its mounting instructions.

Single-hole mounting



1. Mark the position of the hole on the ceiling and drill the hole.
2. Put the wall plug into the hole.
3. Remove the protective film from the adhesive pad*.
4. Screw the base to the ceiling, then press the base to the ceiling and tighten the screw.
5. Put the detector onto the base. (The test button of the smoke detector has to be flush with the oblong hole in the base)
6. Turn the detector clockwise until the base sinks into the smoke detector and snaps into place at the end (rotation approx. 45°). After insertion of the detector into the base, it automatically starts operation and carries out a function test.

* The adhesive pad is exclusively intended for anti-rotation protection when inserting/removing the smoke detector. For adhesive installation, the adhesive pad for smoke detectors has to be ordered separately (see item 17 Ordering data).

Double-hole mounting



1. Mark the position of the holes on the ceiling and drill the holes.
2. Put the wall plugs into the holes.
3. Hold the base against the ceiling.
4. Screw the base to the ceiling.
5. Put the detector onto the base. (The test button of the smoke detector has to be flush with the oblong hole in the base)
6. Turn the detector clockwise until the base sinks into the smoke detector and snaps into place at the end (rotation approx. 45°). After insertion of the detector into the base, it automatically starts operation and carries out a function test.

8. Theft and removal protection (accessories)

In order to protect the smoke detector from removal by unauthorised third parties, removal protection in form of a seal can be applied to the detector and base.

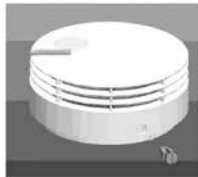
The seal is fastened in the housing wall aperture of the detector. Seals have to be ordered separately (see item 17 Ordering data).

1. Break off the break-out points in the base and turn the smoke detector into the base.



Break-out point

2. Now insert the seal into the resulting aperture.



3. Following application of the seal, the aperture has to be closed completely.



4. In order to remove the seal, turn it with a screw driver 90°. This results in the head of the seal tearing off, so you can remove the detector from the base as normal.



9. Operating and warning signals (Stand-alone operation)

	Test button	Cause	What to do
Fire alarm			
Alternating, loud alarm tone	Flashes red once every second	Smoke was detected	Leave the building (s. part 4 „Behaviour in case of fire“)
Off	Double-flashes green every 48 seconds	Alarm memory, this smoke detector had a smoke alarm.	Search vicinity for possible sources of smoke. Reset alarm memory by pressing the test button.
Daytime signalling 6:00 am until 8:00 pm CET ¹⁾			
Off	Flashes green every 48 sec. (off at night)	Normal operation	-----
Short alarm tone once every 48 seconds	Flashes orange every 8 sec. (off at night)	End of life	Replace device. Muting by pressing the test button ²⁾
Short alarm tone once every 48 seconds	Flashes red every 8 sec (off at night)	Failure detection	Replace device. Muting by pressing the test button ²⁾
Daytime signalling after muting for 24 hours			
Off	Flashes orange every 48 sec. (off at night)	End of life	Replace device
Off	Flashes red every 48 sec. (off at night)	Failure detection	Replace device

1) Central European winter time

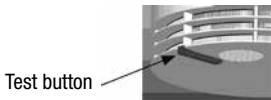
2) Note: The smartphone apps *Genius Home* and *Genius Pro* can interpret and display the condition of the according smoke detector

10. Functions of the test button

By means of the test button, the respective functions of the smoke detector are initiated or acknowledged.

By **briefly** pressing the button you can

- Start the function test in normal operation.
- Acknowledge a malfunction.
- Acknowledge/mute an alarm.
- Delete the alarm memory.
- Test transmission function to the *signolux* receivers.



By pressing the button for a **longer time** (minimum 3 seconds) you can start the Smartsonic data transmission to the *Genius Home* and *Genius Pro* smartphone apps.

11. Switching the detector on- and off

If the smoke detector is inserted into the base, it starts operation automatically and carries out a self-test.

If it is removed from the base, the smoke detector turns off after 5 minutes. If the detector is removed from the base during an alarm, the alarm is muted.

12. Maintenance and care

In order to ensure the operational reliability of the detector, according to DIN EN 14676 servicing has to be carried out at least once a year.

Proceed as follows:

1.	Remove dust from the detector with a soft cloth if necessary
2.	Remove dirt with a damp cloth if necessary. Do not use cleaning agents.
3.	Visual check: Are the smoke apertures clear? Is the smoke detector damaged? Is there free open space of > 0,5 m around the detector? Has the purpose/usetype of the room been changed?

4.	Function test by pressing the test button			
	Signal		Condition	
	Test button	Horn ¹⁾		
	GRÜN	Flashes once	Positive self-test tone once simult. with LED	Feedback function test positive
		Flashes once	Negative self-test tone once simult. with LED	Contamination forecast below 15 months
ORANGE	Flashes once	Negative self-test tone once simult. with LED	Feedback of function test „ <i>End of life</i> “, replace device ²⁾	
ROT	Flashes once	Negative self-test tone once simult. with LED	Feedback of function test „ <i>Failure detected</i> “, replace device ²⁾	
5.	For a detailed status display, the <i>Genius Home</i> and <i>Genius Pro</i> smartphone apps can be used. Transmission to the app is started by pressing the test button for at least 3 seconds.			
6.	The results are to be noted and, if necessary, to be corrected by maintenance service.			

1) According to norm **DIN EN 14604**, the acoustic signalling is sufficient.

2) Note: The smartphone apps *Genius Home* and *Genius Pro* can interpret and display the condition of the according smoke detector.

Note:

The function test is to be carried out by the test button only. Due to internal alarm filters, this detector is not suitable for alarm triggering by test aerosols.



13. Notes for the *signolux* transmission module

Function

In case of fire, the »*signolux* smoke detector« transmits a wireless fire alarm signal to all paired *signolux*-receivers within range.

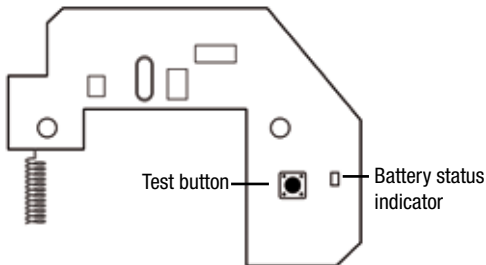
Registering the smoke detector with the receivers

The »*signolux* smoke detector« has to be registered with every *signolux*-receiver in your system, which is later supposed to react to it.

Registering the detector with a receiver allows the choice of indication on the according receiver. To register the detector with the relevant receiver, press and hold that receiver's function key. The receiver's event symbols light up in sequence. Release the function key as soon as the required alarm symbol »  « or »  « is lit up. The selected symbol lights up for 7 seconds. While the symbol is lit, press the test button on the module inside the detector. The exterior test button on the outside of the smoke detector can also be used, but please note that this will also trigger the detector's acoustic alarm.

Wait for approx. 20 seconds and the test the setup by pressing the

test button once again. Up to 8 transmitters can be assigned to a single alarm symbol.



Testing function

By pressing either the module's test button or the detector's exterior test button, the detector's function can be tested. With this test, an alarm signal is sent to all *signolux*-receivers previously registered to this detector.

Battery status

The smoke detector has two fixed batteries: One for the detector itself and one for powering the module. Should any one of these

batteries be depleted the detector **MUST** be replaced. The maximum life of the detector internal batteries is 10 years. After this time, the detector should be replaced.

A blinking battery status lamp of the *signolux*-receivers in your system, when testing the detector, indicates that the module feeder battery in the detector has gone below its optimum and the detector should be replaced as soon as possible.

The main indicator on the case of the detector will start to blink if the detector's main battery is low. The *signolux*-receivers also indicate this by lighting the assigned alarm symbol. Please note that the smoke detector's internal timer causes this signal to show only during daytime.

In this case, it is obligatory to replace the smoke detector.

A short flashing of the battery status lamps indicates normal operation of the detector.

14. Information on disposal



Batteries must not be disposed of with the domestic waste. After use, batteries can be returned free of charge to the seller or to collection points intended for this purpose (e.g. municipal collection points or in trade).

The smoke detector is produced in compliance with the strict criteria of the quality and environment management system according to DIN ISO 9001. It complies with the statutory RoHS requirements and is free of any illegal substances.

The battery is an integral part of the detector and cannot be changed.

15. Technical data

Audible alarm	Sound pressure over 85 dB (3 m)
Audible alarm perception	Frequency optimized for human ear
Field of application	According to DIN 14676
Operation	By test button
Automatic operation levels	Yes
Operating indicator	green / orange / red
Failure suppression at night*	Automatic, through real-time clock
Failure suppression by day	For 24 hours by pressing test button
Reduced light intensity of the LED at night*	Automatic, through real-time clock
Voltage supply of detector	1 x Lithium battery 3,6 V, fixed **
Voltage supply of radio module	1 x Lithium battery 3,6 V, fixed
Battery capacity	2,2 Ah each
Battery duration, smoke detector	10 years typically
Battery duration, radio module	10 years typically
Automatic self control	Yes, by temperature sensor
Automatic temperature adjustment	Yes
Contamination compensation	Yes

Alarm memory	Yes
Contamination forecast	Yes, alarm indication on test button actuation
Anti-theft protection	Optionally by means of a seal (accessory)
Visual removal detector	Optionally by means of a seal (accessory)
Integrated interface	signalux module
Storage temperature	-10°C to +60°C
Ambient temperature during operation	0°C to 55°C
Ambient conditions humidity (permanent, without condensation)	max. 70% rel/H
Degree of protection	IP 40
Material	PC-ABS
Dimensions height/diameter	48 mm x 104 mm
Weight with base	143 g
Single-hole mounting/double-hole mounting/adhesive bonding	Yes/Yes/Yes
Complying with RoHS/WEEE	Yes
Environmentally friendly disposal	Regulated by EAR

* Between 10 pm and 6 am Central European winter time.

** For safety reasons, an uninterrupted voltage supply is required for the smoke detector.

Subject to technical and colour changes.

We do not accept liability for mistakes and typing errors!

16. Battery life

The typical operating life of 10 years is reached under the following conditions:

The smoke detector has to be commissioned at the latest one year after production. Twelve function tests may be made per year and a full alarm of 90 seconds can be carried out.

One start-up and two range tests can be carried out during the entire service life and one line test can be carried out per year.

17. Order data

A-2653-0	<i>signolux</i> smoke detector
A-2934-0	Adhesive pad
A-2938-0	Seal for smoke detector



Compliance with the directives listed above is confirmed by the CE seal on the device.

EN 60950-1: 2006 + A11: 2006 + A1: 2010 + A12: 2011

EN 14604: 2005 + AC: 2008

RoHS: Directive 2011 / 65 / EC

WEEE: Directive 2002 / 96 / EC

CE compliance declarations are available on the Internet at

[www.humantechnik.com /service](http://www.humantechnik.com/service)

Sommaire

1. Informations générales.....	64
2. Consignes de sécurité.....	65
3. Avertissements.....	67
4. En cas d'incendie.....	68
5. Caractéristiques du détecteur de fumée <i>signolux</i>	69
6. Emplacement de montage et étude de projet.....	71
7. Installation du détecteur de fumée.....	74
8. Protection antivol et antiretrait (accessoire).....	77
9. Signaux de fonctionnement et d'avertissement.....	80
10. Fonctions du touche test.....	81
11. Caractéristiques du socle.....	81
12. Maintenance et entretien.....	82
13. Notes pour le module <i>signolux</i>	85
14. Informations pour le recyclage.....	86
15. Caractéristiques techniques.....	87
16. Durée d'usage de la pile.....	90
17. Références des produits.....	90

1. Informations générales

En cas d'incendie, une fumée mortelle se répand rapidement, et souvent sans être remarquée, dans tout le logement. Les détecteurs de fumée *signolux* avertissent précocement de la présence de gaz d'incendie mortels.

Un module *signolux* est intégré dans l'excellent détecteur Genius plus X[®] d'Hekatron. Ainsi un déclenchement d'alarme sera transmis à tous les récepteurs *signolux*.

La nouvelle technologie de détecteur de fumée permet de réaliser une détection de la fumée avec immunité aux fausses alertes en cas de variations de température. Le détecteur s'adapte alors automatiquement aux modifications normales de son environnement et garantit ainsi une sensibilité de réponse toujours constante. Grâce à des algorithmes logiciels spéciaux, le détecteur peut détecter la fumée d'incendie de manière fiable dans des environnements difficiles comme les caves hors gel et les greniers ainsi que les cages d'escalier.

L'électronique des deux détecteurs de fumée est conçue de sorte à atteindre une durée de vie typique de 10 ans du détecteur de fumée avec une pile.

Humantechnik et Hekatron décline toute responsabilité pour les frais et coûts qui peuvent découler de l'alerte d'un poste d'assistance, comme un service de garde ou les pompiers.

2. Consignes de sécurité

Les détecteurs de fumée servent à avertir précocement les personnes en cas d'incendie et de fumée d'incendie, de sorte qu'elles puissent réagir de manière adaptée au danger. Les détecteurs de fumée ne peuvent ni éviter ni combattre des incendies.

Ce détecteur de fumée réagit précocement et de manière fiable aux feux couvants et aux feux déclarés avec dégagement de fumée.

Si le détecteur remarque de la fumée, il la signale de manière acoustique par un son d'alarme puissant et en même temps de manière optique sous forme d'un voyant rouge clignotant.

Veillez à utiliser un nombre suffisant de détecteurs de fumée. C'est la seule manière de réaliser une surveillance complète et d'obtenir une sécurité maximale (voir page 71).

Le détecteur de fumée ne doit pas être peint et les ouvertures de pénétration de fumée ne doivent pas être recouvertes.

Le montage correct du détecteur de fumée et le respect des instructions de maintenance et d'entretien sont nécessaires pour un fonctionnement sans problème du détecteur de fumée.

Humantechnik recommande de réaliser la planification, la pose, la mise en service et l'entretien selon DIN EN 14676.

Avant le montage et la mise en service du détecteur de fumée, veuillez lire entièrement ces instructions de montage et les conserver.

3. Avertissements

Ne montez le détecteur de fumée qu'après achèvement de tous les travaux (modifications, rénovations etc.).

Si des détecteurs de fumée ont déjà été installés avant le début des travaux, ils doivent être soit enlevés, soit recouverts.

Les détecteurs de fumée démontés doivent être protégés de la poussière ou similaire pendant les travaux (par exemple : les conserver dans une pochette en plastique).

Important : une fois tous les travaux terminés, les détecteurs de fumée doivent être à nouveau montés ou leur recouvrement enlevé. Un détecteur de fumée non monté ou encore recouvert ne peut pas remplir sa fonction et reste donc sans effet.

L'utilisation de détecteurs de fumée dans des environnements à haute teneur en poussière et saleté peut réduire la durée de vie des détecteurs en raison d'un encrassement plus rapide.

4. En cas d'incendie

1. Sauver les personnes

Avertissez les autres occupants du bâtiment.

Quittez immédiatement le lieu/le bâtiment et fermez toutes les portes sur votre chemin vers l'extérieur pour éviter une propagation rapide de la fumée et du feu.

En cas de fumées épaisses, restez près du sol.

Vérifiez si toutes les personnes ont quitté la pièce/le bâtiment.

Si vous ne pouvez pas quitter la pièce/le bâtiment pour une raison quelconque, fermez toutes les portes et obturez toutes les fentes et interstices et signalez-vous par la fenêtre.

2. Appeler les pompiers

N'appellez les pompiers que quand vous êtes en sécurité.

3. Eteindre l'incendie

Ne combattez l'incendie vous-même que si vous ne vous mettez pas en danger.



5. Caractéristiques du détecteur de fumée *signolux*

Mise en service automatique

Le détecteur de fumée est automatiquement mis en service après avoir été vissé dans le socle.

Mémoire d'alarmes

Si le détecteur de fumée a émis une alarme, celle-ci est signalée optiquement par la LED jusqu'à ce qu'elle soit acquittée, localisation rapide.

Horloge en temps réel intégrée

Inhibition des messages d'état qui ne compromettent pas le fonctionnement du détecteur de fumée par l'horloge en temps réel intégrée de 22:00 à 06:00 (heure d'Europe centrale) afin de ne pas déranger le repos nocturne.

Intensité lumineuse réduite

Réduction automatique de la luminosité de la LED par l'horloge en temps réel intégrée de 22:00 à 06:00 (heure d'Europe centrale).

Compensation d'encrassement

Le détecteur régule son signal de base en fonction de son degré d'encrassement et atteint ainsi une durée d'utilisation plus longue que des détecteurs de fumée sans compensation. Quand la régulation atteint le niveau maximal d'encrassement, cela est signalé par une perturbation.

Pronostic d'encrassement

Le détecteur de fumée calcule, en fonction du degré d'encrassement précédent, la durée pendant laquelle il peut encore être utilisé de manière sûre avec un encrassement constant.

Mode silencieux

En cas d'alarme, un appui sur le bouton de contrôle ou un bref dévissage hors du socle permettent de rendre l'avertisseur sonore du détecteur de fumée silencieux pendant 10 minutes. Dès que le détecteur ne détecte plus de fumée, il passe à nouveau en mode normal.

Arrêt retardé

Arrêt automatique retardé après dévissage du détecteur de fumée de son socle (5 minutes); il reste ainsi suffisamment de temps pour tester le détecteur de fumée aussi à l'extérieur du socle.

Smartsonic

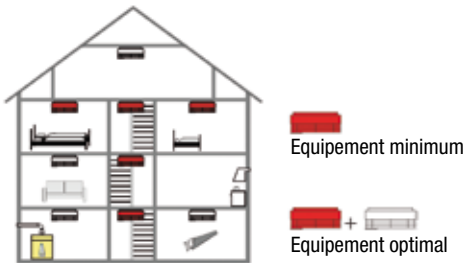
Transmission des données vers Genius Home App et Genius Pro App. Toutes les données importantes du détecteur de fumée seront communiquées par transmission acoustique.

6. Emplacement de montage et étude de projet

Pour un équipement minimum, montez au moins un détecteur de fumée dans chaque chambre à coucher et d'enfant ainsi que dans les couloirs.

Pour obtenir un **équipement optimal**, montez au moins un détecteur de fumée dans chaque pièce et couloir.

Montez les détecteurs de fumée de sorte à ce que la fumée d'incendie puisse atteindre librement le détecteur et rende ainsi possible une détection précoce.

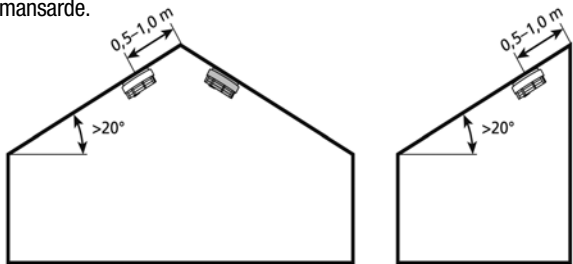


Remarque : tenez également compte du fait que les pièces deséjour sont aussi souvent utilisées comme chambres à coucher.

Le détecteur de fumée surveille une surface de 60 m² pour une hauteur plafond de 6 m maximum. Comme précisé dans la norme DIN 14676, les détecteurs de fumée doivent être fixés au plafond, de préférence au milieu de la pièce avec une distance de sécurité de 0,5 m par rapport à toutes les installations (lampes, appareils de climatisation etc...)

En cas de montage du détecteur de fumée sur un mur incliné :

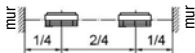
- **Pour une inclinaison jusqu'à 20°** : le montage se fait comme sur une surface horizontale
- **Pour une inclinaison à plus de 20°** : le montage doit se faire à une distance minimale de 0,5 m à maximum 1 m de la pointe de la mansarde.



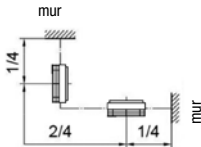
Les détecteurs de fumée ne doivent pas être utilisés en extérieur.

6.1 Disposition des détecteurs de fumée dans les paliers et couloirs ainsi que dans des pièces à géométrie particulière

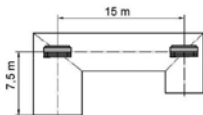
Dans les paliers et couloirs d'une largeur maximale de 3 m, la distance entre deux détecteurs de fumée ne doit pas être supérieure à 15 m. La distance au fond d'un palier ne doit pas être supérieure à 7,5 m.



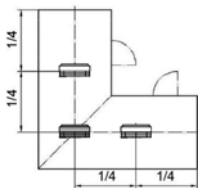
Palier ou couloir droit



Palier ou couloir à angle droit



Grands paliers et couloirs



Dans les coins

6.2 Montage des détecteurs de fumée dans des conditions d'implantation spécifiques

Dans les conditions d'implantation ci-dessous, il est possible de monter les détecteurs de fumée sur les murs latéraux, si possible au milieu du mur le plus haut :

- Lorsqu'un montage au plafond n'est pas possible, par ex. sur des plafonds tendus, en cas de chauffage au plafond ou sur des plafonds manquant de résistance.
- Si le montage au plafond est susceptible de favoriser des fausses alarmes. Ceci n'est cependant valable que pour des pièces ou dégagements $< 6\text{m}^2$, ou des cuisines, qui comptent comme sortie de secours.

Distance par rapport au plafond :

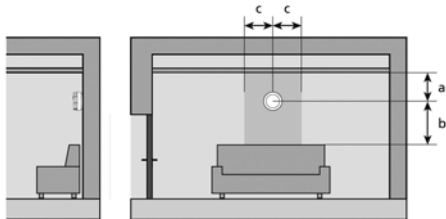
$$a = 0,3 \text{ m} - 0,5 \text{ m}$$

Ecart au-dessous :

$$b = 1 \text{ m}$$

Ecart latéral minimum :

$$c > 0,5 \text{ m}$$



Montage mural du détecteur de fumée :

7. Installation du détecteur de fumée

Pour obtenir une fixation sûre et durable, Humantechnik recommande le montage par vis/chevilles.

Montage par vis/chevilles :

Nous recommandons d'utiliser une vis à tête cylindrique bombée DIN ISO 7049, empreinte cruciforme H, forme C, 3,5 x 25 mm.

La surface de montage doit être plane!

Fixation avec l'adhésif double face d'Humantechnik :

Seul l'adhésif double face d'Humantechnik doit être utilisé pour le montage avec adhésif double face. Il doit être commandé séparément (voir le point 17 Références des produits). Les surfaces sur lesquelles l'adhésif double face est monté doivent être lisses, planes, non endommagées, propres et exemptes de poussière, graisse et solvant.

L'adhésif double face ne doit pas être appliqué sur des surfaces poreuses telles que plâtre, peinture-émulsion, contreplaqué, panneaux de particules ou de fibres durs, peintures à la craie ou écaillées, enduit émietté ou surfaces sales.



Les adhésifs double face peuvent laisser des résidus après le démontage! L'utilisation de l'adhésif double face se fait toujours sous la responsabilité de l'utilisateur. Lors de l'emploi de l'adhésif double face, veuillez respecter les instructions de montage de l'adhésif double face pour détecteur de fumée.

Montage à un trou



1. Tracer l'emplacement du trou au plafond et percer le trou
2. Enfoncer la cheville dans le trou
3. Retirer la feuille de protection de l'adhésif double face.*
4. Visser légèrement le socle au plafond, presser le socle contre le plafond, puis serrer la vis.
5. Placer le détecteur sur le socle (le bouton de contrôle du détecteur de fumée doit affleurer au niveau du trou oblong dans le socle)
6. Tourner le détecteur dans le sens horaire jusqu'à ce que le socle s'enfonce dans le détecteur de fumée et s'enclenche à la fin (rotation d'environ 45°)

* L'adhésif double face joue uniquement le rôle d'une protection antirotation lors de la mise en place/du retrait du détecteur de fumée. Pour le montage par collage, l'adhésif double face pour détecteur de fumée doit être commandé.

Montage à deux trous



1. Tracer les emplacements des trous au plafond et percer
2. Enfoncer les chevilles dans les trous
3. Tenir le socle contre le plafond
4. Visser le socle au plafond
5. Placer le détecteur sur le socle (le bouton de contrôle du détecteur de fumée doit affleurer au niveau du trou oblong dans le socle)
6. Tourner le détecteur dans le sens horaire jusqu'à ce que le socle s'enfonce dans le détecteur de fumée et s'enclenche à la fin (rotation d'environ 45°)

8. Protection antivol et antiretrait (accessoire)

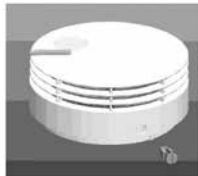
Pour éviter que le détecteur de fumée soit retiré par des personnes non autorisées, une protection antiretrait sous forme d'un plombage peut être apposée sur le détecteur et son socle. Le plombage est fixé sur le détecteur, dans l'ouverture de la paroi du boîtier. Les plombages doivent être commandés séparément du détecteur (voir le point 17 Références des produits).

1. Briser la zone de rupture prévue dans le socle et visser le détecteur de fumée dans le socle.



Zone de rupture prévue

2. Enfoncer alors le plombage dans l'ouverture ainsi dégagée.



3. Après la pose du plombage, il faut refermer entièrement l'ouverture.










4. Pour retirer le plombage, tournez-le de 90° avec un tournevis.

La tête du plombage est alors cisailée et vous pouvez dévisser le détecteur de son socle comme à l'accoutumée.



9. Signaux de fonctionnement

	Touche test	Cause	Que faire
Alarme incendie			
Avertisseur sonore puissant alterné	 Clignote en rouge toutes les secondes	De la fumée a été détectée	Quitter le bâtiment (v. point 4 „En cas d'incendie“)
Arrêté	 Clignotement double en vert toutes les 48 secondes	Mémoire d'alarmes, ce détecteur de fumée avait détecté un incendie	Chercher des sources d'incendie possibles aux environs. Remettre la mémoire d'alarmes à zéro en appuyant sur le bouton de contrôle.
Signalisation pendant la journée de 6 à 22 heures ¹⁾			
Arrêté	 Clignote en vert toutes les 48 secondes	Fonctionnement normal	-----
1 court signal acoustique toutes les 48 secondes	 Clignote en orange toutes les 8 secondes	pile faible	Remplacer le détecteur de fumée. Acquitter en appuyant sur le bouton de contrôle. ²⁾
1 court signal acoustique toutes les 48 secondes	 Clignote en rouge toutes les 8 secondes	Dérangement	Remplacer le détecteur de fumée. Acquitter en appuyant sur le bouton de contrôle. ²⁾
Signalisation pendant la journée après acquittement, pour 24 heures			
Arrêté	 Clignote en orange toutes les 48 secondes	pile faible	Remplacer le détecteur de fumée.
Arrêté	 Clignote en rouge toutes les 48 secondes	Dérangement	Remplacer le détecteur de fumée.

1) Heure d'hiver d'Europe centrale

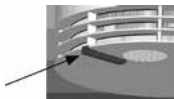
2) Remarque : il est possible de suivre et d'interpréter l'état du détecteur de fumée via Genius Home et Genius Pro App.

10. Fonctions du touche test

Le touche test permet de déclencher ou d'acquitter les diverses fonctions du détecteur de fumée. Un léger appui sur le touche permet de

- pendant le fonctionnement normal, démarrer un contrôle de fonctionnement.
- acquitter une perturbation.
- acquitter une alarme/passer en mode silencieux.
- effacer la mémoire d'alarmes.
- Vérifiez la transmission aux récepteurs *signolux*.

touche test



En exerçant une pression **prolongée** (min pendant 3 secondes) sur la touche test, il est possible de démarrer la transmission de données Smartsonic vers l'application Genius Pro.

11. Mise en service et arrêt du détecteur de fumée

Quand le détecteur est vissé dans le socle, il se met en marche automatiquement et effectue un test automatique. Quand il est retiré du socle, le détecteur de fumée s'arrête après 5 minutes. Si le le détecteur est retiré du socle pendant une alarme, l'alarme passe en mode silencieux.

12. Maintenance et entretien

Pour assurer la sécurité de fonctionnement du détecteur, il faut effectuer une maintenance au moins une fois par an. Pour cela, procédez comme suit :

1.	Dépeussierer si nécessaire le détecteur avec un chiffon doux.
2.	Enlever si nécessaire les saletés avec un chiffon humide. Dans ce cas, ne pas utiliser de produits de nettoyage.
3.	Contrôle visuel : Les ouvertures d'entrée de fumée sont-elles dégagées ? Le détecteur de fumée est-il endommagé ? Y-a-t-il un espace > 0,5 m autour du détecteur de fumée ? L'utilisation de la pièce a-t-elle changé ?

4. Actionner le bouton de contrôle et comparer le résultat avec :			
Signalisation			
Touche test		Avertisseur sonore	Etat
VERT	Clignotement 1x	Signal autotest positif 1 x synchronisé avec la LED	Résultat du test de fonction positif
	Clignotement 1x	Signal autotest négatif 1 x synchronisé avec la LED	Pronostic d'encrassement inférieur à 15 mois
ORANGE	Clignotement 1x	Signal autotest négatif 1 x synchronisé avec la LED	Annonce test de fonction „Dysfonctionnement détecté“ Remplacer le détecteur de fumée ²⁾
ROUGE	Clignotement 1x	Signal autotest négatif 1 x synchronisé avec la LED	Annonce test de fonction „Dysfonctionnement détecté“ Remplacer le détecteur de fumée ²⁾
5. Il est possible d'utiliser l'application „Genius Plus App“ afin de recevoir un état détaillé du statut. La transmission vers Genius Home App/Pro App se fait par la touche test (appuyer minimum pendant 3 secondes).			
6. Les résultats sont à archiver et si nécessaire à corriger lors de la révision.			

1) Selon la norme 14604, la signalisation acoustique est suffisante.

2) Remarque : il est possible de suivre et d'interpréter l'état du détecteur de fumée via Genius Home et Genius Pro App.

Précisions :

Le contrôle de l'alarme se fait exclusivement avec la touche test. À cause de filtres internes, le détecteur de fumée ne réagit pas aux émissions de gaz.

13. Notes pour le module *signolux*



Principe de fonctionnement

En cas d'incendie, l'émetteur-détecteur de fumée « signolux » envoie un signal d'alarme sans fil (868MHz) à tous les récepteurs « signolux » situés dans la portée radio.

Appairage de l'émetteur aux récepteurs

L'émetteur-détecteur de fumée « signolux » doit être enregistré au préalable sur chaque récepteur « signolux » concerné. Le symbole à afficher sera également défini à ce moment.

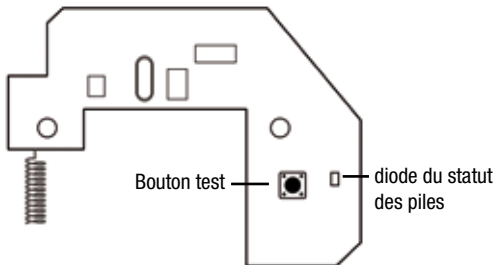
Pour ce faire, maintenez enfoncée la touche fonction de chaque récepteur pendant quelques secondes. Les symboles du récepteur clignotent les uns après les autres.

Relâchez la touche dès que le symbole d'alarme souhaité («  » ou «  ») apparaît.

Le symbole sélectionné clignote pendant 7 secondes. Pendant ce laps de temps, appuyez sur la touche test du module. La touche test située sur le boîtier du détecteur de fumée peut également être activée, notez cependant que l'alarme sonore du détecteur de fumée se déclenche.

Attendez pendant env. 20 secondes et testez la fonction en appuyant

sur l'un des boutons test. Il est possible d'enregistrer jusqu'à 8 détecteurs de fumée sur un symbole d'alarme.



Fonction test

La fonction du module complémentaire peut être contrôlée par les boutons test sur le module ou sur la partie supérieure du détecteur de fumée. Par ce test, l'émetteur-détecteur de fumée envoie son signal d'alarme à tous les récepteurs « signolux » enregistrés.

Etat de la pile

Le détecteur de fumée a 2 piles encastrées : l'une pour le détecteur de fumée et l'autre pour le module complémentaire. Si l'une de ces

batteries est usée, il FAUT changer le détecteur de fumée. La durée de vie des piles est de 10 ans. Après ce délai, il faut de toute façon changer le détecteur de fumée.

Si lors du test du détecteur de fumée la diode de la batterie clignote sur les récepteurs concernés, cela signifie que la pile du module d'alimentation est presque déchargée. Le détecteur de fumée devra être remplacé le plus rapidement possible.

Si la pile principale du détecteur de fumée est déchargée, la diode située sur le boîtier clignote et les récepteurs indiquent l'alarme sélectionnée. Une minuterie interne veille à ce que ce signal ne soit indiqué que pendant la journée.

Dans ce cas, il faut impérativement de suite remplacer le détecteur de fumée.

Un bref clignotement de la diode du statut des piles dans des conditions d'émissions normales n'a pas de signification.

14. Informations pour le recyclage



Les piles ne doivent pas être éliminées dans les ordures ménagères. En tant qu'utilisateur final, vous êtes astreint par la loi à restituer les piles usées. Après emploi, les piles peuvent être restituées gratuitement au vendeur ou aux postes de reprise prévus à cet effet (par exemple dans les postes de collecte communaux ou dans le commerce). Elles peuvent également être retournées au vendeur par poste. Le vendeur rembourse dans tous les cas le port pour le renvoi de votre pile usée.

Le détecteur de fumée a été produit en respectant les sévères critères du système de gestion de qualité et de respect de l'environnement selon DIN ISO 9001. Il répond aux exigences de la directive RoHS et est dépourvu de toutes substances interdites.

La pile est incorporée de manière fixe au détecteur et ne peut pas être remplacée.

15. Caractéristiques techniques

Alarme acoustique	Pression acoustique supérieure à 85 dB (3 m)
Perception acoustique de l'alarme	Optimisation de fréquence pour l'ouïe humaine
Domaine d'application	Selon DIN 14676
Commande	Par le bouton de contrôle
Niveaux de commande automatiques	Oui
Visualisation de l'état de service	vert / orange / rouge
Inhibition des dérangements la nuit*	Automatique par horloge temps réel
Inhibition des dérangements la journée	Pendant 24 heures par appui sur le bouton de contrôle
Luminosité réduite de la LED la nuit*	Automatique par horloge temps réel
Alimentation électrique pour détecteurs	1 x pile au lithium 3,6 V fixe**
Tension d'alimentation du module radio	1 x pile au lithium 3,6 V fixe
Capacité de la pile	2,2 Ah
Durée de vie de la pile du détecteur	10 ans typiquement
Dure de vie de la pile du module radio	10 ans typiquement
Autosurveillance automatique	Oui
Adaptation automatique en cas de variations de température	Par capteur de température
Suivi actif d'encrassement	Oui

Mémoire d'alarmes	Oui
Pronostic actif d'encrassement	Oui
Antivol	En option par plombage (accessoire)
Signalisation optique de retrait	En option par plombage (accessoire)
Interface intégrée	avec module signolux
Température de stockage	De -10°C à 60° C
Température ambiante de service	De 0° à 55° C
Conditions ambiantes, humidité (en permanence, sans condensation)	10 à 70% hum. rel.
Type de protection	IP 40
Matière	PC-ABS
Dimensions hauteur/diamètre	48 mm x 104 mm
Poids avec socle	143 g
Montage à un trou / deux trous / collage	Oui/Oui/Oui
Conforme RoHS/WEEE	Oui
Elimination conforme à l'environnement	Elimination réglée par EAR

* De 22:00 à 06:00, heure d'hiver d'Europe centrale.

** Pour des raisons de sécurité, une alimentation électrique ininterrompue est nécessaire pour le détecteur de fumée

16. Durée d'usage de la pile

La durée d'usage typique de 10 ans est atteinte dans les conditions suivantes:

Le détecteur de fumée doit être mis en service au plus tard un an après sa production. Seuls douze tests de fonctionnement sont effectués par an et il n'y a qu'une alarme complète par an d'une durée de 90 secondes. En plus, une mise en service et deux tests de portée pendant toute la durée d'usage ainsi qu'un test de ligne par an.

17. Références des produits

A-2653-0	Détecteur de fumée <i>signalux</i>
A-2934-0	Adhésif double face
A-2938-0	Plombage

**Sous réserve de modifications techniques et de couleur.
Nous déclinons toute responsabilité en cas d'erreurs ou de fautes
d'impression!**



La conformité avec les directives ci-dessus est attestée par le logo CE apposé sur l'appareil.

EN 60950-1: 2006 + A11: 2006 + A1: 2010 + A12: 2011

EN 14604: 2005 + AC: 2008

RoHS: Directive 2011 / 65 / EC

WEEE: Directive 2002 / 96 / EC

Les déclarations de conformité CE sont consultables sur Internet sur le site

[www.humantechnik.com /service](http://www.humantechnik.com/service)

Humantechnik Service-Partner

DE

Germany

Humantechnik GmbH
Im Wörth 25
D-79576 Weil am Rhein

Tel.: +49 (0) 76 21/ 9 56 89-0
Fax: +49 (0) 76 21/ 9 56 89-70
E-mail: info@humantechnik.com

CH

Switzerland

Humantechnik GHL AG
Rastatterstrasse 9
CH-4057 Basel

Tel.: +41 (0) 61/ 6 93 22 60
Fax: +41 (0) 61/ 6 93 22 61
E-mail: info@humantechnik.com

FR

France

S.M.S Audio Electronique S.à.r.l.
173 rue Général de Gaulle
68440 Habsheim

Tel.: +33 (0) 3 89 44 14 00
Fax: +33 (0) 3 89 44 62 13
E-mail: sms@audiofr.com

GB

Great Britain

Sarabec Ltd.
15 High Force Road
TS2 1RH Middlesbrough

Tel.: +44 (0) 1642 247 789
Fax: +44 (0) 1642 230 827
E-mail: mail@sarabec.co.uk



RM2653-0_04-2016